



Dütt un Datt

Bürgerzeitung des SPD-Ortsvereins Schuby



SPD-SCHUBY

Der Schlüssel zum Erfolg



Energiewende vor Ort vorangebracht



Gewerbegebiet B3 erschlossen



Kita - saniert und erweitert

Aus dem Bürgermeisterbüro



Hallo liebe Menschen in Schubye!

Ich hoffe, Sie sind gut in das Neue Jahr gekommen...ein Jahr, in dem sich hoffentlich viele grundlegende Problem-

stellungen entwirren und auch Lösungswege auftun. Die Gemeindevertretung Schubye und ich setzen alles daran, das uns Mögliche in Schubye dazuzutun.

Mit den Kommunalwahlen am 14.05.2023 läuft meine erste Amtsperiode als Bürgermeisterin aus. In den vergangenen fast 5 Jahren ist in Schubye jede Menge passiert und die Gemeindevertretung mit all ihren ehrenamtlich Tätigen hat viel geleistet. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihr persönliches Engagement...nicht nur in zeitlicher Hinsicht sondern auch für eingebrachte Expertise und wertvolle Denkansätze. Um allen Aufgaben Herr zu werden, haben wir interfraktionelle Arbeitsgruppen gebildet und etliche Abstimmungstreffen auch abseits der Gremiensitzungen gehabt. Das war enorm wichtig und hat uns auch menschlich und thematisch nähergebracht.

Seit den letzten Kommunalwahlen 2018 haben wir es **geschafft**, viele Aufgaben erfolgreich abzuschließen:

- Wir haben Gewerbeflächen in Schubye geschaffen, die gut nachgefragt werden.
- Wir haben die Bauleitplanung für unsere Windeignungsflächen im Außenbezirk abgeschlossen und so eine solide Basis für das Repowering der Anlagen gelegt.

- Wir haben den Weideweg nach Jübek in weiten Teilen saniert.
- Wir haben eine große gemeindeeigene Ökofläche geschaffen, deren Ökopunkte wir nun auch sukzessive vermarkten. Besonders freut mich, dass mittlerweile die meisten Kritiker erkannt haben, dass diese Maßnahme eine ökologisch und ökonomisch wertvolle ist.
- Wir haben den Kindergarten grundlegend saniert und erweitert.
- Wir haben ein Konzept dafür erarbeitet, wo und in welcher Größenordnung Photovoltaik-Freiflächenanlagen errichtet werden dürfen.

In naher Zukunft ist einiges **geplant**:

- Die Gemeinde wird ein neues Feuerwehrgerätehaus erhalten. Die ersten Planungsschritte sind eingeleitet.
- Die Sanierung der Regenwasserkanalisation ist in Angriff genommen.
- Ein neues großes Wohnbaugebiet für 60 -70 Haushalte wird entstehen.
- Für unseren Dorfmittelpunkt und den Umgang mit dem ehemaligen Amtsgebäude werden wir eine Entscheidung herbeiführen.

Ich danke für Ihr bisheriges Vertrauen und Ihre Unterstützung und würde mich freuen, wenn Sie im Mai mit all Ihren Wählerstimmen für die **SPD** Kandidat:innen entscheiden würden, dass ich Sie eine weitere Wahlperiode als Ihre Bürgermeisterin begleiten darf.

*Herzliche Grüße
Ihre Petra Schulze*

Erneuerung Spielplatz Süderstraße

Catrin Haß (**SPD**) - Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales – und die Mitglieder ihres Ausschusses hatten sich die Erneuerung des Spielplatzes Süderstraße auf die Fahnen geschrieben.



Für die SPD im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales
Catrin Haß - Uta Biermann - Tanja Hagge-Ellhöft

Nötig wurde dies, weil an den alten Spielgeräten der Zahn der Zeit gewaltig genagt hatte. Der TÜV hatte sie als nicht mehr bespielbar ohne Gefährdung der Gesundheit bezeichnet. Einzig die später angeschafften Geräte (Bagger und Telefon) sowie das Fußballtor in einer Ecke durften bleiben.

Eine Kletterwand, bestehend aus 8 nebeneinander aufgebauten Elementen, sowie eine doppelsitzige Schaukel wurden vom Ausschuss vorgeschlagen und im Herbst aufgebaut.

Der Ausschuss plant, auf diesem Spielplatz noch ein oder zwei weitere Geräte zu platzieren, um das Angebot abzurunden.



Neues aus der Kita „Sternschnuppe“

Die Kita nutzt die „Family-App“, ein wichtiges EDV-Programm für die tägliche Arbeit. Die Gemeinde gab nun auch ihr OK dafür, dass jede Gruppe ein eigenes Tablet erhält, um mit der App arbeiten zu können. Kostenpunkt etwa EUR 3.000.

Ebenfalls investiert die Gemeinde in Spielgeräte für das Außengelände. Nach Abstimmung, auch mit den Eltern, wünschte sich die Kita eine Matschanlage, ein mehrteiliges Klettergerüst und eine Schaukel. Für Anschaffung, Transport und Aufbau hat die Gemeinde 25.000 EUR in den Haushalt 2023 eingestellt. Die Geräte sind bestellt und sollen Ende des I. Quartals 2023 geliefert werden.



Kita-Leiterin Katrin Bitto hat mittlerweile alle im Stellenplan ausgewiesenen Stellen besetzen können.

Die **SPD** Schuby meint: Das alles sind gute Nachrichten von unserer super Kita. Hierzu trägt die Kita-Leitung mit ihrem engagierten Team bei, aber auch die Gemeindevertretung mit ihrem stetigen Bestreben, unsere Kita überdurchschnittlich auszustatten. Diese Unterstützung wollen wir gerne fortsetzen.



<https://www.spd-schuby.de>



SPD Schuby

Neues aus der Gemeinde

Gewerbegebiet B3 – erfolgreicher Abschluss eines Dauerthemas

Unser Gewerbegebiet in Schuby mit 4,5 ha Fläche ist nun – 40 Jahre nach der B-Planung – fertig erschlossen.

Bürgermeisterin Petra Schulze (**SPD**) konnte die fehlenden Grundstücke erwerben und machte damit den Weg frei für die Erschließung, die 2022 zügig und im gesteckten Kostenrahmen durchgeführt wurde. Es sind schon über die Hälfte der Flächen entweder verkauft oder die Verträge stehen kurz vor dem Abschluss.

An dieser Stelle geht unser besonderer Dank an den Bauausschussvorsitzenden Dietmar Dollase (**SPD**), der diese Baumaßnahme sachkundig und mit hohem zeitlichem Aufwand begleitet hat.



Einer der ersten Investoren ist Herr Björn Dunker (BD), Geschäftsführer der Fa. Klaus Meyer GmbH&Co KG, mit dem wir das nachfolgende Interview führten.

DuD: Was macht Ihre Firma und wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?

BD: Wir sind ein mittelständisches Unter-



nehmen mit 32 Mitarbeitern, das als Spezialist für erneuerbare Energien in Schleswig-Holstein den Fortschritt der Haustechnik in die Haus-

nungswirtschaft bringt. Wir vereinen die Kernkompetenzen für Elektroinstalltionen, Heizung/Sanitär und Photovoltaik und bieten so das Optimum der Haustechnik für unsere Kunden an. Wir sind innovativ in unseren Produkten und wollen unseren Mitarbeitern einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz bieten. Seit Mitte 2022 haben wir erfolgreich die 4-Tage Woche sowie das Bike-Leasing bei uns im Unternehmen eingeführt.

DuD: Was hat Sie dazu bewogen, in Schuby im B3 ein Grundstück zu erwerben?

BD: Als ansässiges Unternehmen im „Alten Gewerbegebiet im Nordring“ sind wir an unsere räumlichen Kapazitätsgrenzen gestoßen und waren auf der Suche nach einer geeigneten Fläche. Da ich und viele unserer Mitarbeiter ortsverbunden sind, war es für uns klar, in der näheren Umgebung eine neue Gewerbefläche zu suchen. Somit war das Gewerbegebiet B3 prädestiniert für uns.

DuD: Welches sind Ihre betrieblichen Pläne für die Zukunft? Und was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik in Schuby?

BD: Die erneuerbaren Energien werden dringend gebraucht, um dem Klimawandel und den explodierenden Energiekosten entgegenzuwirken. Z.Zt. kämpfen wir vor-

rangig mit Lieferkettenstörungen, die durch die Pandemie verursacht wurden. Dabei nehmen der Auftragsbestand und die Nachfrage nach unseren Produkten stetig zu. Die Herausforderung für uns als Unternehmen ist, das entsprechende Fachpersonal zu finden. Ob Auszubildender, Geselle oder Meister - wir können z.Zt. unsere offenen Stellen nicht besetzen. Das hat leider zur Folge, dass unsere Kunden z.Zt. sehr lange auf ihre Angebote und Installationen warten müssen. Der Fachkräftemangel wird auch für die Politik vor Ort eine große Herausforderung bleiben. Nur mit den entsprechenden Fachkräften sind alle Probleme von heute und morgen zu lösen.

Betriebsbesichtigung des Ortsvereins

Gewürze aus Schuby?

Die Mitglieder des **SPD**-Ortsvereins machten sich in unserem Gewerbegebiet B3 ein eigenes Bild und besuchten die Strandküche.



Hier werden von Inhaber Markus Kolberg verschiedene Gewürzmischungen hergestellt, verpackt und verkauft. Vor über 10 Jahren begann der begeisterte Hobbykoch mit der Kreation eigener Mischungen. Aus dem Hobby wurde vor ein paar Jahren ein eigener Betrieb, welcher Jahr für Jahr gewachsen ist.



Markus Kolberg macht sich beim Einkauf der Gewürze gern einen eigenen Eindruck von der Produktion vor Ort und sorgt auch so für eine hohe Qualität der Gewürzmischungen. Zwei Mitarbeiterinnen werden bei der Strandküche beschäftigt.



Leider erreichte uns zum Jahreswechsel die Nachricht, dass Herr Kolberg aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage betrieblich umdisponieren muss. Der Verkauf geht vorerst weiter.

Die **SPD** Schuby wünscht der Strandküche viel Erfolg beim geplanten Neustart in 2023!

Impressum: „Dütt un Datt“

Die Bürgerzeitung des SPD-Ortsvereins Schuby
Für den Inhalt verantwortlich:
J. Hansen, P. Schulze, H. Svejnoha, K. Erichsen

Redaktionsanschrift:
Jens Hansen
Klaus-Groth-Str. 32, 24850 Schuby
Internet: www.spd-schuby.de

Konzept für Freiflächenphotovoltaik

Bund und Land haben Klimaziele vorgegeben. Zur Erreichung dieser Ziele ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzutreiben. Dazu gehört auch die Stromerzeugung über Freiflächenphotovoltaik. Die Landesplanung empfiehlt den Gemeinden zur Steuerung des Ausbaus die Erstellung eines Freiflächenphotovoltaik-Standortkonzeptes im Einklang mit angrenzenden Gemeinden.



In vielen Beratungen hat die Gemeindevertretung mögliche Flächen und deren Für und Wider diskutiert. Dabei kristallisierte sich heraus, dass Schuby genau wie die angrenzenden Gemeinden Jübek und Lürschau den Ausbau nur an den Verkehrsachsen (Eisenbahn, BAB A7), die die Gemeinden durchschneiden, zulassen wollen. Das Flächenpotential belief sich so auf etwa 100 ha. Ein Ingenieurbüro hat die von der Gemeinde formulierten besonderen Kriterien für die Ausweisung geeigneter Flächen konzeptionell aufbereitet.

Am 05.12.2022 stimmte die Gemeindevertretung für dieses Standortkonzept. Es gab nur eine Gegenstimme. Hierbei wird die maximale Fläche auf höchstens 2% der Gemeindefläche (48 ha) begrenzt. Zur Wohnbebauung ist ein Mindestabstand von 200m einzuhalten.

Die **SPD** Schuby setzt sich dafür ein, dass mögliche Investoren eine breite Bürgerbeteiligung in ihren Konzepten vorsehen.

Straßendeckenerneuerungen Weideweg/Pukholm

Der Weideweg war seit vielen Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Jetzt endlich konnte die Gemeindevertretung Klarheit in die Planungen bringen und es gibt einen guten Abschluss dieser „never ending Story“. Ein etwas über ein Kilometer langer Streckenabschnitt wurde durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) wieder in Form gebracht. Auch der Biogasanlagenbetreiber hat hierzu seinen vertraglich vereinbarten finanziellen Beitrag geleistet.

Weiter Richtung Jübek war ein Teilstück der Straße Pukholm kurz vor der Brücke nach Jübek dringend überholungsbedürftig. Der Ingenieur des SUV empfahl der Gemeinde, den Straßenkörper in den Seitenbereichen fachgerecht aufzubauen und dann zu asphaltieren. Die Haltbarkeit dieses Bauwerks wird Ende 2023 überprüft werden und dann wird eine weitere Asphaltsschicht draufgesetzt. Diese Bauweise ist erheblich günstiger (etwa 30%) als die ursprünglich vorgesehene Grundsanie rung und eröffnet trotzdem die Möglichkeit, für einen längeren Zeitraum eine gut befahrbare Straße zu haben.



Die **SPD** Schuby meint: Eine günstige und absolut sinnvolle Maßnahme, die zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Kreistagskandidatin Petra Schulze

Im Mai dieses Jahres bewerbe ich mich erneut bei den Kommunalwahlen um ein Mandat für den Kreistag Schleswig-Flensburg.

Ich trete als Direktkandidatin im Wahlkreis 23 (Schuby, Jübek, Lürschau und Hüsby) an und bin auf dem letzten **SPD**-Kreisparteitag auf Platz 2 der **SPD**-Liste gewählt worden.

Seit 2013 engagiere ich mich im Kreistag insbesondere für die Themen Regionalentwicklung und Umwelt. Seit 2018 fungiere ich als Ausschussvorsitzende in diesem Bereich.

Interessant an der Arbeit in diesem Ausschuss ist die Verquickung der Themen Wirtschaftsförderung und Umwelt, die sich keineswegs ausschließen. Wie schaffen wir es z.B., in unserem Kreis erneuerbare Energien nicht nur zu erzeugen sondern auch wertschöpfend vor Ort weiterzuverarbeiten, Stichwort Wasserstofftechnologie? Wie können wir also die Energiewende nicht nur vorantreiben sondern als strukturschwacher Kreis auch einen echten Mehrwert generieren?

In Sachen Umwelt- und Naturschutz kämpfen wir im Kreis mit extrem belasteten Böden und schlechten Gewässerqualitäten in der Schlei und den zuführenden Flüssen. Mir ist wichtig, hier die guten Projektansätze des Kreises (integriertes Umweltprogramm und Modellprojekt Schlei) zu unterstützen. Es geht nicht darum, den Landwirten und Landeigentümern etwas aufzuzwängen sondern mit ihnen gemeinsam und einvernehmlich Umweltschutz-Maßnahmen zu entwickeln.

Im kreiseigenen Bildungs- und Artenschutz-



zentrum in Eggebek können Sie selbst erleben, wie Maßnahmen zum Artenschutz fruchten. Dort gibt es eine Aufzuchtstation für gefährdete Tierarten und einen Wildstaudengarten, der wirklich sehenswert ist und in der Vegetationsphase mit lauschigen Plätzen zum Verweilen und Genießen einlädt. Schauen Sie es sich gerne einmal an. Auch dies ist ein Projekt, das ich in den letzten Jahren gerne gefördert und begleitet habe.

Mitgliederversammlung des **SPD**-Ortsvereins

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im Sportlerheim wurden die aktuellen Themen in der Gemeinde vom Vorstand und den Gemeindevertreter:innen vorgestellt und mit allen Teilnehmenden diskutiert. Die hohe Anzahl der anwesenden Mitglieder und weiteren Gäste zeigt, dass sich der **SPD**-Ortsverein gut für die anstehende Kommunalwahl aufstellen können. Der Ortsverein hat einige neue Mitglieder gewonnen, die sich aktiv an der Dorfpolitik beteiligen wollen und sich Ihnen in der nächsten DuD vorstellen werden. Für die Kreistagswahl wurde unsere Ortsvereinsvorsitzende und Bürgermeisterin Petra Schulze dem Kreisparteitag einstimmig zur Direktkandidatin für den Wahlkreis 23 vorgeschlagen.

Ein Erlebnis für die ganze Familie!!

Das Wunderbarste an Wundern ist, dass sie manchmal einfach geschehen!

So lautet das Motto von Tjark Schlößer, sobald er die Bühne betritt. Der 20-jährige Zauberkünstler aus Schleswig-Holstein wurde 2018 bereits Deutscher Jugendmeister in der Sparte Kartenkunst. Er entführt sein Publikum nicht etwa mit Hasen und Zylinder sondern auf moderne Weise mit alltäglichen Gegenständen und norddeutschem Humor in die Welt der Zauberei, in der auf einmal nichts mehr unmöglich zu sein scheint.

Ein Geldschein kann sich schließlich nicht einfach verwandeln und ein Zauberwürfel sich auch nicht alleine lösen. – Oder etwa doch? In dieser Show ist alles möglich! Jugendlicher Charme und erwachsener Tiefgang am Rande der Absurdität versprechen einen kurzweilig zauberhaften Abend, der nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Freuen Sie sich auf eine Show voller Spaß und magischer Momente!



**Freitag, den 27.01.2023,
um 19.30 Uhr
im Musikheim**

**Eintritt wie immer frei
Einlass ab 19.00 Uhr**

Der **SPD OV Schuby** wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr

